

Vorlage des FB 2

Gemeinderatssitzung am 15.07.2019

TOP 7 Vergabe der Arbeiten zur Sanierung und dem barrierefreien Ausbau der Toilettenanlage am Maingarten Freudenberg

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt, die Arbeiten zur Sanierung und dem barrierefreien Ausbau der Toilettenanlage am Maingarten Freudenberg an die Firma Kirchgäßner GmbH, aus 97896 Freudenberg zum Preis von 74.308,15 € brutto zu vergeben.

Sachvortrag:

Die Stadt Freudenberg plant die Toilettenanlage am Maingarten zu sanieren. Neben dem barrierefreien Ausbau ist dabei die Schaffung einer Personaltoilette für Mitarbeiter des Kiosks im Maingarten vorgesehen.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 01.04.19 wurde die Thematik gem. § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung dem beschließenden Technischen Ausschuss zur Vorberatung übersandt.

Der Technische Ausschuss hat in seiner Sitzung vom 20.05. über die Planung beraten. Eine überarbeitete Planung zur Beschlussempfehlung vom Technischen Ausschuss an den Gemeinderat wird in der Sitzung vorgestellt.

Die Firma Kirchgäßner GmbH aus 97896 Freudenberg hat bereits ein Angebot, in dem die Änderungen an der Planung berücksichtigt sind, in Höhe von 74.308,15 € brutto vorgelegt.

Da bereits für eine geplante Vergabe in der Sitzung des Gemeinderates am 01.04.19 drei Angebot für die Maßnahme eingeholt wurden und keine grundlegende Änderung der Planung erfolgte, wurde auf die erneute Einholung von Vergleichsangeboten verzichtet.

Das Angebot beinhaltet Rückbau-, Maurer-, Sanitär-, Elektro-, Lüftungs-, Maler-, Trockenbau- Innenausbau- und Fliesenarbeiten sowie Planung und Koordination der Gewerke. Außerdem wurden die Anregungen aus den Gremien berücksichtigt und die Erweiterung des Damen-WCs, ein zweiter Dyson Handtrockner im Damen WC, der Einbau zwei neuer Fenster und Infrarot-Heizungen in allen Räumen einschließlich der Montage mit angeboten.

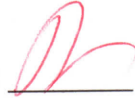
Die Firma Kirchgäßner hat signalisiert, dass Eigenleistungen durch den städtischen Bauhof möglich sind.

Da die Fassade des Gebäudes nicht verändert werden soll, ist eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung für die Maßnahme nicht erforderlich. Eine Bewilligung von 30.000,- € Zuwendung für die Gesamtmaßnahme liegt vor.

Finanzierung:

Die notwendigen Finanzmittel stehen unter der Haushaltstelle 2.5810.940000 zur Verfügung.

Sichtvermerk Kämmerer:



03.07.2019
Datum

Eisert
Sachbearbeiter

Gallas
FB-Leiter


Bürgermeister